



Anmeldung zum Netzanschluss Strom

Wichtig!!! Dieser Anmeldung zum Netzanschluss ist bei Neuanlagen ein maßstabsgerechter Lageplan (1:500) mit eingezeichnetem Gebäude sowie eine Grundrisszeichnung, aus dem der Anschlussraum und -ort ersichtlich ist, beizufügen. Bei Mehrfamilienhäusern sind zusätzlich zum Antrag je Geschoss die Grundrisszeichnungen beizulegen, aus denen die Lage und Bezeichnung der Wohneinheiten (WE) hervorgehen. Die Überbauung von erdverlegten Leitungen ist aus Sicherheitsgründen unzuverlässig! Eine Freilegung muss aus Gründen der Sicherheit stets möglich sein.

zusätzlicher Antrag zum Gasanschluss eingereicht JA NEIN

Anschlussnehmer

Nachname, Vorname, Firma

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

Mobil

Fax

E-Mail

Anlagenerrichter / Planer

Nachname, Vorname, Firma

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

Mobil

Fax

E-Mail

eine Vollmacht des Anschlussnehmer liegt der Anmeldung bei

Stromversorgungsanschluss

- Neuanlage
 Erweiterung (z.B. weitere Anschlussnutzeranlage)
 Änderung aufgrund Sicherheitsmangel
 Änderung der Bestandanlage aufgrund geänderter Betriebsbedingung (z.B. Ladeeinrichtung, Wärmepumpe/Direktheizung, Speicher, Erzeugungsanlage, Leistungserhöhung, Verstärkung usw.)
 Umlegung Stromanschluss
 vorübergehender Anschluss (z.B. Baustelle, Schaustellenbetrieb usw.)
 Wiederaufnahme nach vorübergehender Unterbrechung

Einfamilienhaus

Mehrfamilienhaus

Anzahl der Wohneinheiten²⁾ _____

zzgl. Allgemein-/ Gemeinschaftsstrom _____ kW

Wärmepumpe/Direktheizung mit § 14a EnWG* _____ kW

Zähleranschlussssäule (z.B. Ferienwohnung) _____ kW

Gewerbebetrieb

_____ kW x Gleichzeitigkeitsfaktor _____ = _____ kW

Gesamtanschlusswert

_____ kW

inkl. weiterer Nutzungsarten wird durch die eingereichten Unterlagen durch die SWSE ermittelt. (bis 30 kW wird kein Baukostenzuschuss [BKZ] erhoben)

Anlagenanschrift

Straße, Hausnummer (wenn nicht bekannt Flur und Flurstück angeben)

PLZ, Ort

Flur

Flurstück

Das Kostenangebot ist zu richten an (Auswahlpflicht):

Anschlussnehmer

Anlagenerrichter / Planer

Bestätigung verbindlicher Vertragsbedingungen

- Ich bin alleiniger Eigentümer des Grundstückes, für das die Bestellung erfolgt
 Ich habe die schriftliche Zustimmung aller Grundstückseigentümer/Grundstückseigentümerinnen zur Herstellung des Anschlusses eingeholt und kann diese auf Anfrage der Stadtwerke Schüttorf · Emsbüren GmbH vorlegen

Nutzungsart:

- Ladeeinrichtung für Elektrofahrzeuge¹⁾ mit § 14a EnWG*
 Erzeugungsanlage¹⁾
 Speicher¹⁾

¹⁾ Informationen:

Ist eine Ladeeinrichtung für Elektrofahrzeuge, ein Speicher oder eine Erzeugungsanlage geplant sind entsprechende Datenblätter schon bei der Beantragung auszufüllen und mit beim Netzbetreiber einzureichen.

²⁾ Anzahl der Wohneinheiten nach DIN 18015

1 WE		14,54 kW
2 WE	zzgl. 9,55 kW	24,09 kW
3 WE	zzgl. 7,01 kW	31,19 kW
4 WE	zzgl. 5,09 kW	36,28 kW
...		

Grundstückseigentümer oder Erbbauberechtigter und Anschlussnehmer erkennen an, dass der Inhalt des künftigen Netzanschlussvertrages die NAV + Ergänzungen der Stadtwerke Schüttorf · Emsbüren GmbH sein werden.

Die NAV sind bei den Stadtwerke Schüttorf · Emsbüren GmbH erhältlich. Es gelten die jeweils gültigen technischen Anschlussbedingungen (TAB). Wir weisen darauf hin, dass alle zum Zwecke der Erfüllung des zwischen Ihnen und uns bestehenden Vertragsverhältnisses erforderlichen, auf Ihre Person bezogenen Daten von uns gespeichert und verarbeitet - und soweit zur Vertragserfüllung oder aufgrund gesetzlicher Vorschriften notwendig - an anderen Stellen weitergegeben werden.

*Hinweis: Das reduzierte Netzentgelt nach § 14 a für steuerbare Verbrauchseinrichtungen erfordert einen separaten Zählpunkt



Datum _____ Unterschrift der/des Anschlussnehmers (Pflichtangabe)

E.2 Datenblatt für Erzeugungsanlagen

(Dieses Formular ist zur Vervielfältigung durch den Anwender dieser VDE-Anwendungsregel bestimmt.)

Datenblatt – Erzeugungsanlagen am Niederspannungsnetz (vom Anschlussnehmer auszufüllen; für jede Erzeugungseinheit ein Datenblatt)			
Anlagenanschrift	Vorname, Name		
	Straße, Hausnummer		
	PLZ, Ort		
Energieart	<input type="checkbox"/> Sonne	<input type="checkbox"/> Wind	<input type="checkbox"/> Wasser Sonstige _____
BHKW mit:	<input type="checkbox"/> Biogas	<input type="checkbox"/> Erdgas	<input type="checkbox"/> Öl Sonstige _____
	<input type="checkbox"/> mit monovalenter Betriebsweise		
Erzeugungseinheiten*	Hersteller _____		Typ _____
	Anzahl baugleicher Einheiten _____		
Erzeugungsanlage	max. Wirkleistung P_{Amax} _____ kW		max. Scheinleistung S_{Amax} _____ kVA
Netzeinspeisung	<input type="checkbox"/> 1-phasig	<input type="checkbox"/> 2-phasig	<input type="checkbox"/> 3-phasig <input type="checkbox"/> Drehstrom
Betriebsweise	Inselbetrieb vorgesehen?		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
	Motorischer Anlauf vorgesehen?		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
	Lieferung in das Netz des Netzbetreibers vorgesehen (Überschusseinspeisung)?		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
	Einspeisung der gesamten Energie in das Netz des Netzbetreibers (Volleinspeisung)?		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Blindleistungskompensation der Kundenanlage	<input type="checkbox"/> nicht vorhanden		vorhanden mit _____ kVAr
	Anzahl Stufen _____		Blindleistung der kleinsten Stufe _____ kVAr
	Verdrosselungsgrad bzw. Resonanzfrequenz _____		
Nummer des Messkonzeptes (Beispiel: MK B2)		Bemerkung	
	Auswahl und Angabe der Nummer des Messkonzeptes https://www.swse.de/netz/fuer-einspeiser		

* Bei PV-Anlagen sind die Angaben für die Umrichter aufzuführen.

E.8 Inbetriebsetzungsprotokoll für Erzeugungsanlagen und/oder Speicher

(Dieses Formular ist zur Vervielfältigung durch den Anwender dieser VDE-Anwendungsregel bestimmt.)

Inbetriebsetzungsprotokoll			
Erzeugungsanlagen/Speicher Niederspannung			
(vom Anlagenerrichter (eingetragener Elektrofachbetrieb – siehe 4.1 auszufüllen)			
Anlagenanschrift	Vorname, Name		
	Straße, Hausnummer		
	PLZ, Ort		
Anlagenerrichter (Ausnahme siehe 5.5.3, 2. Absatz)	Firma, Ort		
	Straße, Hausnummer		
	Telefon, E-Mail		
max. Scheinleistung S_{Amax}	_____ kVA	max. Wirkleistung P_{Amax}	_____ kW
Für PV-Anlagen: Modulleistung/Generatorleistung P_{Agen} (für Einspeisevergütung maßgebend)			_____ kWp
Übereinstimmung des ausgefüllten Datenblattes E.2 und/oder E.3 mit dem Anlagenaufbau?			<input type="checkbox"/>
Abrechnungsmessung: Vorinbetriebsetzungsprüfung + Inbetriebsetzungsprüfung erfolgt?			<input type="checkbox"/>
Einheitenzertifikat für Erzeugungseinheiten und/oder Speicher (soweit jeweils in der Kundenanlage verbaut) vorhanden (siehe Vordruck E.4) bzw. nach VDE-AR-N 4110?			<input type="checkbox"/>
Soweit im jeweiligen Anschlussfall erforderlich: Zertifikat für die Leistungsflussüberwachung am Netzanschlusspunkt ($P_{AV, E}$ -Überwachung, 70%-Begrenzung nach 5.7.4.2, Symmetrieeinrichtung nach VDE-AR-N 4100, 5.5			<input type="checkbox"/>
Zertifikat für den NA-Schutz vorhanden (siehe Vordruck E.6)?			<input type="checkbox"/>
Integrierter NA-Schutz: Eingestellter Wert Spannungssteigerungsschutz $U>$			_____
Zentraler NA-Schutz: Eingestellter Wert Spannungssteigerungsschutz $U>$			_____
Zentraler NA-Schutz vorhanden:	Auslösetest „Zentraler NA-Schutz – Kuppelschalter“ erfolgreich durchgeführt?		<input type="checkbox"/>
	Auslösekreises „Zentraler NA-Schutz – Kuppelschalter“ nach Ruhestromprinzip ausgeführt und geprüft?		<input type="checkbox"/>
$P_{AV, E}$ -Überwachung vorhanden:	Funktionstest $P_{AV, E}$ -Überwachung erfolgreich durchgeführt?		<input type="checkbox"/>
	Eingestellte Wirkleistung $P_{AV, E}$		_____ kW
Technische Einrichtung zur Reduzierung der Einspeiseleistung:	Drosselung auf 70 % im Umrichter eingestellt?		<input type="checkbox"/>
	Zertifizierte technische Steuerung zur Drosselung auf 70 % vorgesehen?		<input type="checkbox"/>
	Technische Einrichtung zur ferngesteuerten Leistungsreduzierung der Einspeiseleistung durch den Netzbetreiber?		<input type="checkbox"/>
Energieflussrichtungssensor – Funktionstest durch Errichter durchgeführt und bestanden?			<input type="checkbox"/>
Die Symmetriebedingung wird eingehalten:			
<input type="checkbox"/> durch einen Drehstromgenerator oder einen dreiphasigen Umrichter			
<input type="checkbox"/> durch folgende Aufteilung der einphasig angeschlossenen Erzeugungseinheiten je Außenleiter:			
	L1	L2	L3
Summe $S_{E_{max}}$ der ggf. vorhandenen Erzeugungsanlagen/Speicher	_____ kVA	_____ kVA	_____ kVA
Summe $S_{E_{max}}$ der neu hinzukommenden Erzeugungsanlagen/Speicher	_____ kVA	_____ kVA	_____ kVA
<input type="checkbox"/> oder durch eine Symmetrieeinrichtung, die den Unsymmetriewert auf 4,6 kVA je Außenleiter begrenzt.			
Verfahren zur Blindleistungsbereitstellung nach Vorgabe des Netzbetreibers eingestellt:			
$Q(U)$ -Standard-Kennlinie <input type="checkbox"/> $\cos \varphi$ (P)-Standard-Kennlinie <input type="checkbox"/> fester Verschiebungsfaktor $\cos \varphi =$ <input type="checkbox"/>			
TF-Sperren in der Anschlusszusage gefordert? ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>		Eingebaut <input type="checkbox"/>	Prüfprotokoll liegt vor <input type="checkbox"/>
Die Erzeugungsanlage und/oder der Speicher ist/sind nach VDE-AR-N 4105, VDE-AR-N 4100 und den technischen Anschlussbedingungen des Netzbetreibers errichtet. Der Anlagenerrichter hat den Anlagenbetreiber einzuweisen und eine vollständige Dokumentation inkl. Schaltplan nach den jeweils gültigen VDE-Bestimmungen zu übergeben.			
Datum der Inbetriebsetzung der Erzeugungsanlage und/oder des Speichers: _____			
Ort, Datum	Unterschrift Anlagenbetreiber		Unterschrift Anlagenerrichter (Ausnahme siehe 5.5.3, 2. Absatz)

